



Information für die Medien

Internationaler Museumstag am 17. Mai 2015

Bundesweite Eröffnung durch Ministerpräsident Volker Bouffier

**200 Museen in Hessen
machen mit**

Am Sonntag, den 17. Mai, öffnen Museen in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz ihre Türen zum 38. Internationalen Museumstag. Auch in Hessen beteiligen sich wieder 200 Museen mit einem abwechslungsreichen Programm und bieten freien Eintritt, Ausstellungen, Sonderführungen, Blicke hinter die Kulissen, Feste und viele Aktionen für Kinder.

Zu diesem Aktionstag werden in allen Regionen wieder zehntausende Besucher erwartet.

**Bundesweiter Auftakt:
Ministerpräsident
Volker Bouffier eröffnet
den Museumstag
in Darmstadt**

Der Internationale Museumstag steht in Deutschland traditionell unter der Schirmherrschaft des amtierenden Bundesratspräsidenten.

Volker Bouffier, Ministerpräsident des Landes Hessen, wird ihn daher am **Sonntag, den 17. Mai um 12 Uhr im Hessischen Landesmuseum Darmstadt** feierlich eröffnen. Zum diesjährigen Motto "Museum. Gesellschaft. Zukunft" stellt das kürzlich wiedereröffnete Hessische Landesmuseum als eines der großen klassischen Universal Museen seine außergewöhnliche Kompetenz auf dem Feld der Restaurierung und Präparation vor. Denn schließlich zählt es zu den Kernaufgaben von Museen, das Kultur- und Naturerbe für die Zukunft zu bewahren. Was sonst hinter den Kulissen geschieht, wird am Museumstag öffentlich. Auf einem Parcours können interessierte Besucher den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen über die Schulter schauen. Darüber hinaus wird ein umfangreiches Programm für die ganze Familie angeboten. Das Museum ist an diesem Tag für die Besucher von 14 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

**Alle Aktionen und
Veranstaltungen in
Hessen auf
www.museumstag.de**

Auch anderenorts ist am Museumstag viel los: Im **Museum Schloss Fechenbach in Dieburg** dreht sich alles um die Römer. An Aktivstationen können die Besucher Fresken nach römischem Vorbild entwerfen, überlieferte Spiele ausprobieren und Mahlzeiten mit Kräutern und Gewürzen der römischen Küche verkosten. Im nordhessischen **Spangenberg** werden der sanierte Burgsitz und der Eulenturm geöffnet. Auf dem Programm stehen die Vorführung alter Handwerke, die Imkerei und Spielangebote für Kinder. Das **Fridericianum in Kassel** bietet zur aktuellen Ausstellung "Inhuman" fremdsprachige Führungen in russisch, türkisch, italienisch und spanisch an. In einem Kreativworkshop können Kinder Themen der Ausstellung gestalterisch, spielerisch und erzählend erarbeiten. Auch die **Museen in Gießen** warten mit einem beachtlichen Programm auf: Schwebende Würfel im Mathematikum, die Ausstellung "Odysseus - der große Filou" mit tollem Kinderprogramm im Wallenfelschen Haus, eine multikulturelle Kunstaktion im Oberhessischen Museum und eine spannende Experimentalvorführung im Liebig-Museum sind nur einige Beispiele. Das Besondere: Die Museen organisieren den Tag für Gießen erstmals gemeinsam und nehmen das Motto zum Anlass, auch in Zukunft enger zu kooperieren. Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz wird den Museumstag dort am Vorabend eröffnen.

Motto 2015

"Museum. Gesellschaft. Zukunft." Das diesjährige Motto des Internationalen Museumstages will zu einer Debatte über die Ausrichtung der Museen anregen. Im Fokus stehen dabei nicht Schließungen, Neugründungen, Events oder steigende Besucherzahlen, sondern die Auslotung ihrer in die Zukunft gerichteten dynamischen Kraft.

Debatte über die Zukunft der Museen

Thematische und regionale Kooperationen, Bündnisse für Bildung, gesellschaftlich relevante Ausstellungsthemen oder moderne Präsentationsformen sind dabei Themen, die die Arbeit der Museen begleiten. Der "Kulturfonds Frankfurt RheinMain" zum Beispiel möchte im "Europa der Regionen" kulturelle Aktivitäten bündeln. Seinem Projekt "Impuls Romantik" haben sich Museen in Frankfurt, Wiesbaden, Darmstadt, Bad Homburg und Flörsheim mit sammlungsbezogenen Ausstellungen angeschlossen und damit das gemeinsame und individuelle Profil gestärkt.

Mit einer Museumsanalyse hat der Landkreis Kassel begonnen, die Bedürfnisse und Profile der haupt- und ehrenamtlich geführten Museen in der Region herauszuarbeiten, auch, um sie für die Zukunft stärker als Bausteine des Kulturtourismus zu platzieren.

In Bad Arolsen wird damit experimentiert, wie zeitgenössische künstlerische Intervention in eine bestehende Ausstellung neue Zugänge zur Kunst des 19. Jahrhunderts ermöglichen. Mit der Ausstellung "Dialog mit der Zeit" ist es dem Museum für Kommunikation in Frankfurt gelungen, ein gesellschaftlich virulentes Thema - das Altern - aufzugreifen und spannend umzusetzen.

Neuer Internetauftritt www.museen-in-hessen.de wird am Museumstag freigeschaltet.

Der Hessische Museumsverband fördert diese Debatte, indem er die Erfahrungen der Museen bündelt, sie aktiv kommuniziert und über sein Fortbildungsangebot für die hessische Museumslandschaft nutzbar macht.

Als Leistung für die Museen und ihre Besucher wird er am Internationalen Museumstag den neuen Internetauftritt "Museen in Hessen" freischalten, der erstmals einen umfassenden Überblick über die hessische Museumslandschaft ermöglicht.

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen als Partner in Hessen

Der Internationale Museumstag wurde 1977 vom Internationalen Museumsrat ausgerufen und verbindet die Museen der Welt mit einem jährlich wechselnden Motto. Er wird in Deutschland getragen von den Museen und den Museumsorganisationen der Länder und des Bundes und wird unterstützt von Stiftungen und Verbänden der Sparkassen-Finanzgruppe.

Kontakt:

Hessischer Museumsverband e. V.

Postfach 10 32 67

34032 Kassel

Tel.: (0561) 7889 – 46700

ulrike.adamek@museumsverband-hessen.de

www.museumsverband-hessen.de